

## Abrechnung 2024 Kirchliche Unterstützung/ Projekte

### Die kirchenmusikalische Aus- und Fortbildung am Theologisches Institut der EELK, Tallinn, Estland

Die Abteilung Kirchenmusik am Theologischen Institut bietet die kirchenmusikalische Ausbildung in Form von Fortbildungskursen für bereits in der Kirchengemeinden tätige KirchenmusikerInnen an.

In der Abteilung Kirchenmusik gibt es zwei hauptamtliche Mitarbeitende (beide 0,8 Stelle): Frau **Kersti Petermann**, Leiterin der Abteilung und Frau **Kristel Aer**, Assistentin der Leiterin, die beide auch unterrichten in der Abteilung (Orgel, Liturgisches Orgelspiel). Im Jahr 2024 hatte K.Petermann 210 Stunden und Kristel Aer 171 Stunden unterrichtet.

Im Jahr 2024 haben in verschiedenen Fächern 9 Lehrer und Lehrerinnen den Unterricht gegeben: Kadri Ploompuu (Orgel), Kaie Kant (Musiktheorie), Urve Pihlak (Gehörbildung), Hille Poroson (Klavier), Ott Indermitte (Gesang, bis Juni 2024), Karin Salumäe (Gesang, ab Sept.2024), Kaisa Roose (Chorleitung, Chormethodik), Urve Leemets (Musikgeschichte), Arne Hiob (Bibelkunde). Insgesamt 498 Kontaktstunden im Jahr.

Gemeinsame Lehrkräfte mit dem Fakultät Theologie war 1 (Allan Kährik- Einleitung Theologie)

- Es werden zwei längere Programme angeboten: D- und C- Kurs in Kirchenmusik. Sie dauern jeweils zwei Jahre, die Sessionen finden monatlich statt je 3 Tage, in zwei Jahren insgesamt 22 Unterrichtswochen.

Die KirchenmusikerInnen erhalten Einzelunterricht im Orgelliteraturspiel, Liturgischen Orgelspiel, Chorleitung, Stimmbildung und Klavier. Außerdem gehören zum Kursprogramm Gruppenunterricht in Gehörbildung, Musiktheorie, Tonsatz, Musikgeschichte, Chorsingen, Gemeindesingen und Vorlesungen in theologischen (Einleitung Theologie, Bibelkunde, Liturgik, Hymnologie) und musiktheoretischen Fächern.



*KirchenmusikstudentInnen, Dez. 2024*

*Im Jahr 2024 hat man 11 Unterrichtswochen stattgefunden (6 im Frühlingsemester, 5 im Herbstsemester). Einige Vorlesungen wurden über das Internet (Zoom) gehalten.*

*Im Frühlingsemester 2024 hatten wir insgesamt 10 StudentInnen - 6 im D- Kurs, 3 im C-Kurs und 1 im Vorbereitungskurs.*

*Im Sommer 2024 haben 1 Studentin den Kurs Kirchenmusik D (Jana Maria Kallas, Weiterführung des C-Kurses) und 1 Studentin den Kurs Kirchenmusik C abgeschlossen (Eve Lend).*

*Im Herbstsemester 2024 hatten wir insgesamt 8 StudentInnen – 5 im D- Kurs, 3 im C-Kurs.*



*Nach dem C-Orgeprüfung in der Johanniskirche Tallinn (rechts: Orgellehrerin Kristel Aer, Studentin Eve Lend, Leiterin der KM Abteilung Kersti Petermann, Kirchenmusikerin Pille Metsson)*

Unsere Studenten und Lehrkräfte nehmen an den Seminargottesdiensten in der Heiligen Geist Kirche Tallinn vom ganzen Theologischen Instituts teil und gestalten den Gottesdienst musikalisch mit Orgelspiel und Chorgesang. Es bildet einen Teil ihres Praktikums im Liturgischen Orgelspiel und Chorleitung. Für die Orgelunterricht in der Heiligen Geist Kirche bezahlen wir die Miete.

Die Abteilung Kirchenmusik hat 2 Übeorgeln. In jeder Unterrichtswoche findet an unseren 2-Manualigen Orgel „ein kleines Konzert“ statt, wo alle unsere Studenten mit Orgelstücken, Choralimprovisationen, Gesang unv. beteiligt sind.

*Im Jahr 2024 haben wir 10 Schulkonzerte stattgefunden.*

*Im Februar 2024 hat der Orgelmeister Toomas Mäeväli die Wartung der Orgeln im Theol Institut gemacht (Mäeväli Orelitöökoda OÜ)*

*Am 27.05.2024 gab es in der Heiligen Geist Kirche Tallinn ein Konzert, wo unsere StudentInnen haben mit Sologesang aufgetreten (Gesanglehrer Herr Ott Indermitte). Die Begleitung auf die Altarorgel von K.Petermann und K.Aer.*



*Nach dem Konzert 27.05.2024 Heiligen Geist Kirche Tallinn*

*Vom 12. bis 13. August 2024 fand die XIV Sommerschule unserer Abteilung in Südostland und Lettland statt. Gemeinsam mit unseren derzeitigen und ehemaligen StudentInnen und Lehrern besuchten wir die Orgeln der Ev.-Luth. Jesus-Kirche und Johanniskirche in Riga, die größte Orgel des Baltikums – die Orgel Rigaer Domkirche, die älteste Orgel Lettlands in Ugale (erbaut 1707) und die Ladegast-Orgel in Valga (Estland).*

*Am ersten Tag, dem 12. August war traditionell ein Orgelkonzert „Sommerklänge“ in der Johanniskirche Riga, an dem unsere Studenten und die Lehrkräfte teilgenommen haben.*

*/Einige Fotos im Anhang/*

- Zugleich stehen im Angebot die Fortbildungskurse in verschieden für die Gemeindepraxis wichtigen und nötigen Themen. Die Kurse sind für alle KirchenmusikerInnen offen.

Fortbildungskurse im Jahr 2024:

*Am 05.10.2024 fand in der Bischofskathedrale von Tallinn ein Kurs der Organistin und Gastdozentin der Sibelius-Akademie **Marianne Gustafsson Burgmann (Finnland)** statt. Der Kurs begann mit einer Orgelkonzert um 12.00 Uhr, gefolgt von einem **Vortrag und einem Meisterkurs „Die Aufführungstradition deutscher Orgelmusik im 19. Jahrhundert“** auf der Orgelempore.*

*Die Gesamtzahl der Teilnehmer betrug 13, darunter 6 Studenten der Theol Institut der EELK, Abteilung für Kirchenmusik.*

*Anbei einige Fotos, 05.10.2024:*



